

SCHULE FOLLOWS FORM

Beteiligte:

Simone Kessler

Edward Beierle

Caroline Zimmermann

Eva Voermanek (Gymnasium Hoheluft)

Im Sommer und Herbst 2019 hatte eine 12. Klasse des Gymnasiums Hoheluft mit ihrer Klassenlehrerin Eva Voermanek die einmalige Gelegenheit mit Simone Kessler, Edward Beierle und Caroline Zimmermann zusammen zu arbeiten. Das Profil der 12. Klasse heißt „Macht!“ und arbeitet im Schwerpunkt in den Fächern Politik Wirtschaft und Gesellschaft (PGW) und dem Fach Kunst. Das Projekt SCHULE FOLLOWS FORM ließ sich hervorragend in den Unterricht eingliedern und begann im Juni 2019 mit einer Vorstellung der künstlerischen Arbeiten von Simone Kessler und Edward Beierle durch die Künstler*innen selbst. Motiviert durch diesen Input begannen die 19 Schüler*innen eigene Ideen für eine fotografische Inszenierung im öffentlichen Raum zu entwickeln. Nach dem Fotografieren wurden unter Anleitung der beiden Künstler*innen die Bilder noch digital überarbeitet.

In einem zweiten Projektteil im Herbst wurden die Fotos digital veröffentlicht auf der Website: <https://schulefollowsform.com/> Diese Website wurde von den Schüler*innen unter Anleitung der Künstler*innen Simone Kessler und Caroline Zimmermann selbst erstellt und auch veröffentlicht. Die Arbeit war für die Schüler*innen sehr neu und eine wertvolle Erfahrung für zukünftige Vorhaben. Gleichzeitig wurden Plakate für eine Präsentation im öffentlichen Raum erstellt, die auf das Projekt selber hinwiesen, aber auch die Mitmenschen zur Teilnahme aufforderten. Diese Plakate wurden in hoher Stückzahl gedruckt und waren zu den Märzferien 2020 fertig. Die Schüler*innen hatten die Idee, die Plakate im Umfeld der Schule aufzuhängen und dann auf der Website die Partizipation zu verfolgen. Im Mai war zudem eine Ausstellung in der Galerie des Vorwerkstifts geplant, wofür auch schon Einladungen und Plakate entworfen wurden.

Leider kam es dann zum Lock-Down und die Schüler*innen haben nur noch zu ihren eigenen Abiturprüfungen die Schule betreten. Die Arbeit kam somit an dieser Stelle kurz vor dem Abschluss des Projekts zum Erliegen. So ist das Aufhängen im öffentlichen Raum nur innerhalb der Schule und am Landesinstitut für Lehrerfortbildung (LI) erfolgt. Diese Ausstellungen waren natürlich nicht so wirkungskräftig wie eine Präsentation im Stadtteil und in einer Ausstellung, aber dennoch erlangten sie viel Aufmerksamkeit. Insbesondere in Lehrerfortbildungen wurden sie als ein beispielhaftes Projekt präsentiert. So kann immerhin noch davon ausgegangen werden, dass das Projekt life von über 500 und im web mindestens von 300 Mitschüler*innen, Lehrer*innen und Eltern wahrgenommen werden konnte. Insgesamt lässt sich sagen, dass das Projekt mit einer hohen künstlerischen Qualität umgesetzt wurde und sowohl für die Schüler*innen als auch für die Künstler*innen neue Impulse und Perspektiven eröffnete. Über die Zusammenarbeit kam von allen Seiten ein positives Feedback, so gab es einen offenen und inspirierenden Dialog auf hohem Niveau zwischen Künstler*innen, Schüler*innen und Lehrer*innen. Die Klassenlehrerin Eva Voermanek zum Projekt: „Die Schüler*innen waren mit Begeisterung dabei und ich hoffe, dass auch weitere Schüler*innengruppen die Gelegenheit bekommen mit Simone Kessler, Edward Beierle und Caroline Zimmermann zusammenzuarbeiten.“

Das Projekt SCHULE FOLLOWS FORM konnte trotz Corona sehr erfolgreich umgesetzt werden und ist in dieser oder ähnlicher Form sicherlich auch für andere Schulklassen hervorragend geeignet.





